



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 30.01.2019

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 30.01.2019
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordneten Frau Eckert, Herr Käks, Herr Maresch, Herr Rothe, Herr Zasowk und Herr Droglä sind die Jubilare seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Verpflichtung Daniel Fritzsche (SPD).

Die Sitzung wird von Herr Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit** **und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 41 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 5 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschope (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 45. Sitzung der StVV am 19.12.2018 vom 07.01.2019, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 23.01.2019) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
fünf Einwohneranfragen und
sieben Anfragen von Fraktionen vor.
- Es gibt Austausch- und Ergänzungsunterlagen im TOP 9.3.
- Hinweis auf Änderung der Anfrage 013/19 „Einnahmen der Stadt Cottbus aus Straßenausbaubeiträgen“ (DIE LINKE).

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen fünf Einwohneranfragen vor.

6. Aktuelle Stunde zum Thema

-Cottbus, die Stadt in der wir gut und gerne Leben?-

Durchführende Fraktion: AfD

7. Berichte und Informationen

7.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

7.2 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

8. Vorlagen der Verwaltung

- 8.1 OB-001/19 Benennung des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren der Stadt Cottbus/Chósebuz nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz .
- 8.2 OB-002/19 13. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)
- 8.3 OB-004/19 5. Aktualisierung des Beschlusses zur Bildung des Hauptausschusses für die VI. Wahlperiode (Bestellung der Mitglieder in der konstituierenden Tagung am 23.06.2014)
- 8.4 I-003/19 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 13. Ergänzung
- 8.5 III-001/19 Erarbeitung eines Beteiligungskonzeptes für Kinder und Jugendliche
- 8.6 IV-071/18 Fortschreibung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windkraftnutzung“ (sTFNP-W) Aufstellungsbeschluss (2. Beratung)
- 8.7 IV-001/19 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Märkische Siedlung, Schmellwitzer Straße“

9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 9.1 031/18 Änderung der Friedhofssatzung durch Aufnahme von Regelungen zu Grabsteinen und Grabeinfassungen
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
(Wiederaufruf aus StVV Dezember 2018)
- 9.2 001/19 Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen – Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen
Antragsteller: Fraktionen CDU und AUB/SUB
(Austauschantrag vom 15.01.2019)
- 9.3 002/19 Aufnahme von Verhandlungen mit dem Eigentümer des Baugrundstückes Stadtpromenade Blechen Carré Erweiterungsbau mit dem Ziel des Kaufes dieses Grundstücks
Antragsteller: Fraktion SPD
- 9.4 003/19 Digital im ÖPNV- Smartphone-App für den Nahverkehr
Antragsteller: Fraktion SPD
- 9.5 004/19 Einrichtung von Kreisverkehren und Prüfung Ampelschaltdauer
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

10. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen sieben Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.

11. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

- 3.1 I-001/19 Unbefristete Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen
nebst Verspätungszuschlägen und Zinsen
(Austauschvorlage vom 09.01.2019)**

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Im zeitlichen Verlauf der Tagung ist vor Einstieg in den TOP 8. (Beschlussvorlagen) eine Pause von 20 Minuten vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

Herr Florian Szonn (Reg.-Nr. 01/19)

(Ist die Stadtverwaltung CB noch politisch neutral?)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Herr Martin Krüger (Reg.-Nr. 02/19)

(Nachfrage zur Pressemitteilung der Stadt am 01.01.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Herr Ingo-Wolfgang Richter (Reg.-Nr. 03/19)

(Verfahrensweise Pressemitteilung vom 01.01.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Klein&Fein Steindesign (Reg.-Nr. 04/19)

(Sportanlage Ernst-Bloch-Straße / Lipetzker Straße)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Herr Richard Schenker (Reg.-Nr. 12/19)

Beitrags-Bescheide an Immobilien-Eigentümer im Satzungs-Gebiet der Modellstadt Cottbus

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Herr Droglä (Vors.) lässt eine Nachfrage von Herrn Schenker (Fragesteller) zur 2. Unterfrage zu.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Zu TOP 6.

Aktuelle Stunde zum Thema

-Cottbus, die Stadt in der wir gut und gerne Leben?-

Durchführende Fraktion: AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Spring-Räumschüssel (AfD) zur Einführung.

Der Ablauf der Aktuellen Stunde erfolgt gemäß dem von der durchführenden Fraktion AfD eingereichten Ablaufplan vom 10.01.2019, der jedem Stadtverordneten vorliegt und der Akte der Sitzung beigelegt ist.

Nach der Einführung durch Frau Spring-Räumschüssel (AfD) folgt ein:

Bericht/Stellungnahme von Herrn Franz Wiese Landtagsabgeordneter AfD, Cottbus – die zweitgrößte Stadt im Land Brandenburg. Hat die Landesregierung das Potential unserer Stadt erkannt? Ist das Regierungshandeln für die Zukunft unserer Heimatstadt Cottbus angemessen?

Bericht/Stellungnahme von Herrn Kelch (OB). – Welche Forderungen hat die Stadtspitze, damit Cottbus eine Stadt bleibt, in der es sich gut und gerne lebt?

Beiträge der Fraktionen:

- Herr Strese für die Fraktion CDU.
- Herr Mario Kaun für die Fraktion DIE LINKE.
- Herr Kurth für die Fraktion SPD.
- Herr Weißflog für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN.
- Herr Siewert für die Fraktion Unser Cottbus/FDP.
- Herr Kaps für die Fraktion AUB/SUB.
- Herr Rothe für die Fraktion SPD.

Herr Simonek (AfD) beschließt mit seinem Redebeitrag die Aktuelle Stunde und dankt für die erbrachten Beiträge zum Thema.

(Bei Überlassung werden die Berichte und Redebeiträge zur Akte der Sitzung genommen.)

Zu TOP 7.

Berichte und Informationen

7.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Keine Nachfragen oder Kommentare.

7.2 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf.

Frau Kühl (stellv. Vors. Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen) informiert, dass der Ausschuss zwei Petitionen erhalten hat.

- Petition Beitragsgerechtigkeit für Cottbuser Eltern 2018 von Frau Anderßen.
Die Antwort der Verwaltung liegt vor und wird schriftlich an die Fragestellerin übermittelt.
- Petition Club Scandale von Herrn Gärnter.
Wird im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen am 14.02.2019 behandelt.

Herr Droglä (Vors.) fragt nach *ob die* Petition „Dokument der Schande“ dem Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen vorliegt?

Frau Kühl (stellv. Vors. Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen);
Die Petition liegt vor und wird voraussichtlich am 14.02.2019 behandelt.

Pause 20 min.

Zu TOP 8.

Vorlagen der Verwaltung

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 30.01.2019 mit Stand 23.01.2019 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

8.1 OB-001/19 Benennung des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren der Stadt Cottbus/Chósebz nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebz .

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. OB-001-46/19

8.2 OB-002/19 13. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird mehrheitlich mit 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**

Beschluss-Nr. OB-002-46/19

8.3 OB-004/19 5. Aktualisierung des Beschlusses zur Bildung des Hauptausschusses für die VI. Wahlperiode (Bestellung der Mitglieder in der konstituierenden Tagung am 23.06.2014)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird mehrheitlich mit 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**

Beschluss-Nr. OB-004-46/19

8.4 I-003/19 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 13. Ergänzung

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird mehrheitlich mit 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**

Beschluss-Nr. I-003-46/19

8.5 III-001/19 Erarbeitung eines Beteiligungskonzeptes für Kinder und Jugendliche

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. III-001-46/19

8.6 IV-071/18 Fortschreibung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windkraftnutzung“ (sTFNP-W) Aufstellungsbeschluss (2. Beratung)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Käks (CDU)	Statement zur geplanten Erweiterung in Bezug auf den Cottbuser Ostsee; wünscht Ergänzungsunterlagen und Festmachung des Status Quo.
Herr Fritzsche (SPD)	Auch kritischer Blick auf Windkraftanlagen; Keine Beeinträchtigung des Cottbuser Ostsee.
Herr Dr. Kühne (B90/Gr.)	Verweis auf Planungshoheiten; Es werden keine Entscheidungen getroffen da Planungsverfahren; Es sollte keine Verhinderungsplanung stattfinden.
Herr A. Kaun (DIE LINKE)	Zum Beitrag Herr Käks; Bedenken nachvollziehbar. Wenn möglich nochmal in die Ausschüsse verweisen.
Herr Drogla (Vors.)	Vorschlag als Prüfauftrag in die Verwaltung geben.
Herr Käks (CDU)	Landesplanung ist nicht dazu da, sich vollständig zu unterwerfen. Man muss Stimme erheben.
Frau Tzschoppe (BMin)	Weitere Erläuterung zum Sachverhalt.
Herr Dr. Bialas (CDU)	Versteht Aufregung nicht; Wir haben einen Aufstellungsbeschluss.
Herr Kelch (OB)	Zurückstellung der Vorlage; Nochmalige Behandlung in den Fachausschüssen.

3. Beratung im Februar

8.7 IV-001/19

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Märkische Siedlung, Schmellwitzer Straße“

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Rothe (SPD) Zustimmung; Kritik aus Schmellwitz ernst nehmen.

Frau Tzschoppe (BMin) Kein neuer Standort; Verweis auf Baurecht.
(Bebauungskonzept - 62 Einfamilienhäuser)

Herr Picl (DIE LINKE) Es gibt auch andere Interessen für diesen Standort.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung
beschlossen

Beschluss-Nr. IV-001-46/19

Zu TOP 9.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

9.1 031/18

Änderung der Friedhofssatzung durch Aufnahme von Regelungen zu Grabsteinen und Grabeinfassungen

Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
(Wiederaufruf aus StVV Dezember 2018)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Kühne (B90/Gr.) Als Vertreter der antragstellenden Fraktion mit Erläuterungen zur
Änderung der vorliegenden Fassung; Begründung bleibt.

Herr Droglä (Vors.) Zusammenfassung der Änderung: Bisheriger Pkt. 3 wird zur
Präambel.

Frau Spring-
Räumschüssel (AfD) Frage zu künftigen Regelungen; Wie bekommen wir
Rechtssicherheit?

Frau Breitschuh-
Wiehe (B90/Gr.) Muss in der Satzung geklärt werden; Verweis auf Übergangsfristen.

Herr Dr. Bialas (CDU) Erneute Erklärung bezüglich künftiger Friedhofssatzung.
Verweis auf § 34 des Brandenburgischen Bestattungsgesetzes.

Herr Richter (DIE LINKE) Jetzt beschließen Satzung kommt ja noch.

Herr Weißflog (B90/Gr.) Zustimmung zum Redebeitrag von Herrn Richter.

Der Antrag ändert sich wie folgt: Bisheriger Pkt. 3 wird zur Präambel.

*„In die spätestens bis zum 4. Quartal 2019 im Rahmen von Fachgesprächen, insbesondere zur
Klärung von Zertifizierungen sowie Übergangsfristen, neu zu erarbeitende Friedhofssatzung der
Stadt Cottbus werden folgende Regelungen aufgenommen:“*

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 0 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen in geänderter Fassung **angenommen**.

9.2 001/19

Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen – Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen

Antragsteller: Fraktionen CDU und AUB/SUB
(Austauschantrag vom 15.01.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Die antragstellenden Fraktionen haben im HA am 23.01.2019 angekündigt den Antrag in die Fachausschüsse zu verweisen.

Herr Dr. Bialas (CDU) Kein neues Thema; Begründung des Antrages.
Es wird eine veränderte Praxis in naher Zukunft geben; Alle Landtagsfraktionen sowie die Landesregierung haben sich diesbezüglich positioniert; Wollen nur eine mehrheitliche Meinungsäußerung/Botschaft als Cottbuser in Richtung Potsdam abgeben in dem die Bedenken des OB berücksichtigt sind; Forderung die Bürger zu entlasten und gleichzeitig die Städte und Gemeinden zu unterstützen; Nicht nur Sicherstellung des kommunalen Straßenausbaus sondern auch auf einem höheren Niveau; Keine Abschaffung der Beiträge, ohne das nachhaltige gesetzliche Änderungen vorliegen.

Herr Kaun (DIE LINKE) Gerechtere Lösung als bisher notwendig. Bitte vorliegende Anfrage „Einnahmen der Stadt Cottbus aus Straßenausbaubeiträgen“ vorziehen; Nicht grundsätzlich gegen diesen Antrag; Erwartet keine inhaltliche Änderung falls der Antrag in die Fachausschüsse verwiesen wird.

Herr Droglä (Vors.): Bezug Redebeitrag Herr Kaun: Keine Änderung der TO, da die Zahlen nicht entscheidend für Zustimmung oder Ablehnung sein dürfen.

Herr Rothe (SPD) Entscheidung liegt beim Land. Wichtig die Landesregierung darauf hinzuweisen, dass die entstehende Finanzierungslücke nicht ausschließlich durch die Kommune zu schließen ist; Sieht auch keine Notwendigkeit für den Verweis in die Fachausschüsse.

Herr Kaps (AUB/SUB) Das Thema sollte nicht zum Wahlkampfthema gemacht werden; Wollen kein Schnellschuss; Forderung nach gerechterer Lösung aber nicht zu Lasten der Kommunen.

Herr Weißflog (B90/Gr.) Antrag ist nicht umfassend genug formuliert;
Keine falschen Signale senden; Kündigt deshalb Enthaltung an;
Es gab nicht nur gute Erfahrung mit der Landesregierung.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) Nachfrage ob es Erfahrungswerte in Bezug auf die Abschaffung der Beiträge gibt.

Herr Kelch (OB) Erfahrungswerte liegen noch nicht vor; Mahnung, dass ein evtl. Zuschuss des Landes von 800.000 € für ausfallende Beiträge nicht ausreichen wird; Erinnerung an derzeitigen Sanierungsschub von ca. 300 Mio. €.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 0 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

9.3 002/19 Aufnahme von Verhandlungen mit dem Eigentümer des Baugrundstückes Stadtpromenade Blechen Carré Erweiterungsbau mit dem Ziel des Kaufes dieses Grundstücks
Antragsteller: Fraktion SPD, DIE LINKE

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Tzschoppe (BMin) Erläuterung der Faktenlage; Baugenehmigung liegt vor und ist bezahlt.

Festlegung: Der Antrag wird in die Ausschüsse Wirtschaft, Bau und Verkehr und Haushalt und Finanzen **überwiesen**.

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

9.4 003/19 Digital im ÖPNV- Smartphone-App für den Nahverkehr
Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Rothe (SPD) Erläuterung zum Antrag. Änderung zum Prüfauftrag.

Der Antrag ändert sich wie folgt: Neu: - Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen ob...

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

9.5 004/19 Einrichtung von Kreisverkehren und Prüfung Ampelschaltdauer
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Kaps (AUB/SUB) Bittet als Vertreter der antragstellenden Fraktion um Überweisung in den Ausschuss Wirtschaft/Bau und Verkehr.

Festlegung: Der Antrag wird in den Ausschuss Wirtschaft/Bau und Verkehr **überwiesen**.

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

Zu TOP 10. **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Fraktion Bü90/Grüne (Reg.-Nr. 05/19)
(Markierung Fahrradweg)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen.

Fraktion CDU (Reg.-Nr. 06/19)**(Straßenbaumaßnahmen des Bundesverkehrswegeplanes 2030)**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Frau Spring-Räumschüssel (AfD): Gibt es schon Beratungstermine?

Frau Tzschoppe (BMin) Nein gibt es noch nicht.

Herr Kelch (OB) Es gibt noch keine gesetzlichen Regelungen.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen.

Fraktion Unser Cottbus / FDP (Reg.-Nr. 07/19)**(Anfrage zur digitalen Stadt Cottbus)**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Dr. Niggemann (Beig.l) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen.

Fraktion DIE LINKE (Reg.-Nr. 08/19)**(Einnahmen der Stadt Cottbus aus Straßenausbaubeiträgen)**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Dr. Niggemann (Beig.l) gibt die mündliche Antwort.

Frau Giesicke (CDU) Standpunkt/ Forderung an Land.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen.

Fraktion Unser Cottbus / FDP (Reg.-Nr. 09/19)**(Bauland für Cottbus)**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen.

Fraktion Unser Cottbus / FDP (Reg.-Nr. 10/19)**(Neue Kita-Beitragstabellen)**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Dieckmann (Dezin. III) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen.

Fraktion B90/Grüne (Reg.-Nr. 11/19)**(Geschäftsordnung Denkmalbeirat)**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Herr Weißflog (B90/Grüne); Frau Eckert AUB/SUB Bemerkung.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen.

Zu TOP 11.
Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Weiterer Sachverhalt:

Cottbus, 25.02.2019

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung